

Beschlussvorlage		Drucksachen-Nr.: IX/2021/021
Ausschuss für Kreisentwicklung und Umwelt	öffentlich	02.03.2021
Kreisausschuss	nicht öffentlich	17.03.2021
Kreistag	öffentlich	18.03.2021

Tagesordnungspunkt
Modellprojekt Smart Cities: Stadtentwicklung und Digitalisierung Smart Region Ostfriesland „digital vernetzt-regional verbunden“

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt die Teilnahme am Förderaufruf des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat „Smart City Made in Germany“. Die Teilnahme erfolgt im Rahmen einer interkommunalen Kooperation mit der Stadt Emden und den Landkreisen Leer und Wittmund. Der Landkreis Aurich erklärt die grundsätzliche Bereitschaft das Modellprojekt entsprechend der Smart City Charta umzusetzen und den auf den Landkreis Aurich entfallenden Eigenanteil zu finanzieren.

Sach- und Rechtslage:

Die Region Ostfrieslands erlebt einen erheblichen Strukturwandel. Ausgelöst durch das Ende des Schiffbaus, den Rückgang der On- und Offshore-Industrie und durch den radikalen Umbau eines der regional wichtigsten Industriezweige, dem Kraftfahrzeugbau. Das Werk in Emden stellt die Produktion ab 2022 komplett auf die Fertigung von Elektrofahrzeugen um. Dies alles wirkt sich erheblich auf die Region aus, birgt aber auch Entwicklungschancen, insbesondere in den Bereichen digitaler Technologien, künftiger Mobilitätsformen und regionaler Entwicklung auf Basis digitaler Plattformen.

Die Bundesregierung fördert die digitale Modernisierung der Kommunen zu Smart-City - Modellen. Das Modellprojekt Smart Cities 2021 (dritte Staffel) steht unter dem Leitthema „Gemeinsam aus der Krise: Raum für Zukunft“.

Die Region möchte sich auf die Teilnahme am Antragsverfahren auf Basis der bestehenden Kooperationen zwischen der Stadt Emden, den Landkreisen Wittmund, Leer und Aurich als interkommunale Kooperation bewerben. Die Bewerbung ist Teil der Strategie für ganz Ostfriesland, hier bieten sich hervorragende Handlungs- und Kooperationsfelder, gerade im Hinblick auf die aktuelle Lage und die wirtschaftliche Entwicklung der Region.



Der Landkreis Aurich möchte gemeinsam mit den ostfriesischen Partnern im Rahmen des Modellprojekts „**Smart Region Ostfriesland. digital vernetzt, regional verbunden**“ die Regionalentwicklung und die Digitalisierung gemeinsam mit den Projektpartnern, öffentlichen Vertretern und den BürgerInnen in einem partizipativen Verfahren diskutieren und gemeinsam gestalten.

Das Projekt verfolgt den Ansatz, die räumlichen und gesellschaftlichen Wirkungen der Digitalisierung in der Region fachübergreifend zu lösen. Dabei möchte der Landkreis Aurich gemeinsam mit anderen Kommunen in modell- und beispielhafter Weise lernen und aktiv Wissenstransfer betreiben. Ostfriesland möchte diese Chancen nutzen und den Strukturwandel aktiv und unter Bürgerbeteiligung gestalten. Die Region ist hierbei auf allen Ebenen gefordert: Dies umfasst inhaltliche, methodische und organisatorisch Herausforderungen, für die es heute noch keine ausreichenden Lösungen und Kompetenzen gibt.

In der ersten Phase des Förderaufrufes können sich Städte, Kreise und Regionen in einem Auswahlverfahren um die Teilnahme an dem Projekt bewerben. Das Bewerbungsverfahren wird federführend für die Region Ostfriesland von der Stadt Emden, Koordinierungsstelle Digitalisierung, durchgeführt. *Herr van Ellen, Leiter der Koordinierungsstelle, wird das Projekt in der Sitzung vorstellen.*

Die Bewerbungsfrist endet am 14.03.2021 um 24.00 Uhr. Im Bewerbungsverfahren ist ein Kreistagsbeschluss zur Umsetzung der Maßnahme und zur Finanzierung des Eigenanteils erforderlich. Dieser Beschluss kann spätestens bis zum 15.04.2021 nachgereicht werden. Um diesen Termin zu wahren, muss spätestens in der Sitzung des Kreistages vom 18.03.2021 über die Teilnahme am Bewerbungsverfahren und die Erbringung des Eigenanteils entschieden werden.

Gleichzeitig sind die Entscheidungen der anderen Kommunen abzuwarten.

Sollte die Region aufgrund des Bewerbungsverfahrens ausgewählt werden, schließt sich das eigentliche Antragsverfahren an. Hier können dann Fördermittel bei der KfW beantragt werden.

In der Phase A (längstens 12 Monate nach Förderzusage) wird eine Smart- City- Strategie erarbeitet. Der Höchstsatz der förderfähigen Kosten beträgt 2,5 Millionen Euro, davon 1 Million Euro für erste Umsetzungsmaßnahmen.

In Phase B werden die in der Strategie erarbeiteten Ziele und Maßnahmen innerhalb der folgenden vier Jahre umgesetzt. Hier gilt ein Höchstsatz von 15 Millionen Euro für förderfähige Ausgaben innerhalb des Förderzeitraumes.

Das Förderprojekt kann grundsätzlich günstiger ausfallen, je nachdem, welche Maßnahmen im Einzelnen in der Phase B umgesetzt werden.

Der Zuschuss beträgt 65% der förderfähigen Ausgaben, 35% sind als Eigenanteil aufzubringen. Es wird zurzeit geprüft, ob der Eigenanteil aus anderen Fördermöglichkeiten oder der Kofinanzierung zugelassener Unternehmen gesenkt werden kann.

Für den Landkreis Wittmund wird ein Verteilschlüssel nach der Einwohnerzahl berücksichtigt. Von den anderen Partnern wurde, vorbehaltlich der notwendigen Gremienbeschlüsse, signalisiert, den verbliebenen Eigenanteil zu gleichen Teilen übernehmen zu wollen.



Phase	Kosten	Förderung KFW 65%	Eigenanteil Region Ost- friesland 35%	Abzüglich: Anteil LK Wittmund	Verbleiben: Eigenanteil Landkreis Au- rich LK Leer Stadt Emden je 1/3
A	2.500.000€	1.625.000€	875.000€	105.350€	256.550€
B	15.000.000€	9.750.000€	5.250.000€	632.280€	1.539.240€
	17.500.000€	11.375.000€	6.125.000€	737.630€	1.795.790€

Finanzielle Auswirkungen im Haushaltsjahr:			Betrag: 120.000,00 (Beginn frühestens 08.2021)	
Haushaltsmittel vorhanden	Deckung falls keine HH-Mittel vorhanden	Deckung üpl./apl. Ausgabe	Folgekosten/Jahr 2022 -2026	Sonstiges
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Investitionsnr.: Kostenstelle: 800-000 Kostenträger: 571-01- 08 Sachkonto: 4431900	Budget <input type="checkbox"/> üpl. Ausgabe <input type="checkbox"/> apl. Ausgabe <input type="checkbox"/>	Investitionsnr.: Kostenstelle: Kostenträger: Sachkonto:	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Betrag: 335.158,00	

Erstellungsdatum: 23.02.2021	Unterschrift In Vertretung gez. Smolinski
---	--

